

Perspektive

Nach erfolgreichem Abschluss der Berufsoberschule bieten sich folgende Möglichkeiten:

- Studium an einer Fachhochschule oder Hochschule
- Studium an einer Universität



Anmeldung

Bewerberinnen und Bewerber für das kommende Schuljahr können sich im Zeitraum von Februar bis Mai im Sekretariat des OSZ KIM anmelden. Wir benötigen dafür folgende Unterlagen:

- ausgefüllter Anmeldebogen (erhältlich im Sekretariat oder unter www.oszkim.de)
- vollständiger tabellarischer Lebenslauf
- zwei Lichtbilder neueren Datums
- Zeugnis über den Mittleren Schulabschluss oder die Anerkennung eines als gleichwertig anerkannten Abschlusses (Original bitte vorlegen, eine Kopie der Anmeldung beifügen)
- Nachweis über den erfolgreichen Abschluss einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung oder einer mindestens fünfjährigen einschlägigen Berufstätigkeit
- Personalausweis

Anmeldung ab Februar

des jeweiligen Jahres im Schulsekretariat des OSZ KIM montags bis freitags von 8 - 12 Uhr, mittwochs bis 15 Uhr

INFO-TELEFON 030 493 07 - 0

Oberstufenzentrum

Kommunikations-, Informations- und Medientechnik

- Osloer Straße 23-26 ■ 13359 Berlin ■ Fon 493 07- 0
- Fax 493 07-100 ■ verwaltung@oszkim.de

Berufsoberschule

Gestaltungs- und Medientechnik
oder
Elektrotechnik



www.oszkim.de

Ziel

Nach dem Besuch der Berufsoberschule des OSZ KIM und erfolgreicher Abschlussprüfung erwerben die Schülerinnen und Schüler die **allgemeine Hochschulreife (Abitur)**.

Der Abschluss ist nicht fachgebunden und berechtigt zum Studium eines beliebigen Faches an Universitäten sowie Fachhochschulen/Hochschulen der Bundesrepublik Deutschland. Der Unterricht vermittelt dabei die für ein erfolgreiches Studium erforderliche Allgemeinbildung sowie spezielle Qualifikationen entweder im technischen Schwerpunkt Gestaltungs- und Medientechnik oder im technischen Schwerpunkt Elektrotechnik.

Schwerpunkte

Im Schwerpunkt **Gestaltungs- und Medientechnik** steht die Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten im Vordergrund, die bei der Wahrnehmung, Herstellung und Gestaltung audiovisueller Medien (Bilder und Texte, Fotografie, Medien im Internet, Grafik und Animation) wesentlich sind. Die Unterrichtsinhalte werden den Schülerinnen und Schülern dabei sowohl theoretisch als auch während der praktischen Arbeitsphasen in den Laboren und Computerräumen der Schule prozess- und produktorientiert vermittelt.

Schülerinnen und Schüler sollten neben Leistungsbereitschaft und Zuverlässigkeit vor allem das Interesse an der Gestaltung vielfältiger Medienprodukte, dem Sammeln von Kenntnissen und Erfahrungen im Projektmanagement, der Erstellung von Dokumentationen und Präsentationen sowie der Arbeit im Team mitbringen.

Alternativ kann der Schwerpunkt **Elektrotechnik** gewählt werden. Im Mittelpunkt stehen dabei die Grundlagen der Analog- und der Digitaltechnik, die Funktionsweise elektronischer Bauelemente sowie der Aufbau, die Analyse und Funktionsweise von Schaltungen und elektrischen Netzwerken.

Schülerinnen und Schüler sollten vor allem Interesse für das theoretische Durchdringen elektrotechnischer Sachverhalte und deren mathematischer Beschreibung mitbringen. Gute Mathematikkenntnisse sind hierbei von Vorteil.

Bildungsgang

Die Ausbildung in der Berufsoberschule dauert in der Regel **zwei Schuljahre** und findet an fünf Schultagen pro Woche in Vollzeitform statt. Die **Probezeit** beträgt ein Schulhalbjahr.

Am Ende des zweiten Schuljahres findet die **schriftliche Abschlussprüfung** in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und dem technischen Schwerpunktfach sowie eine mündliche Prüfung in einem der Unterrichtsfächer statt. Weitere mündliche Prüfungen können gegebenenfalls auf Antrag der Schülerinnen und Schüler zusätzlich durchgeführt werden.

Voraussetzung für die Aufnahme in die Berufsoberschule zum kommenden Schuljahr sind:

- Die **rechtzeitige Anmeldung** im Sekretariat der Schule bis zum Mai des laufenden Schuljahres.
- Der **Mittlere Schulabschluss** oder ein als gleichwertig anerkannter Abschluss.
- Der **Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung** in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer vorgesehenen Ausbildungsdauer von mindestens zwei Jahren oder eine mindestens fünfjährige einschlägige Berufstätigkeit.

Bei Schul- und Berufsabschluss muss dabei **eine** der folgenden Leistungsvoraussetzungen erfüllt sein:

- Auf dem MSA-Zeugnis ist der Durchschnitt aus Jahrgangs- und Prüfungsnote in jedem der Fächer Deutsch, erster Fremdsprache und Mathematik jeweils höchstens 3,0.
- Der Notendurchschnitt auf dem Abschlusszeugnis der Berufsschule, der Berufsfachschule oder der Fachschule ist 2,5 oder besser.
- Die direkte Aufnahme in das zweite Jahr der Berufsoberschule erfolgt bei Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung und Vorlage des Zeugnisses der allgemeinen Fachhochschulreife. Hierbei gelten keine zusätzlichen Leistungsvoraussetzungen.

Stundentafel

Fach		1. Jahr	2. Jahr
Gestaltungs- und Medientechnik	oder Elektrotechnik	8	6
	Deutsch	4	4
	Englisch	6	6
	Mathematik	6	6
	Physik	4	4
	Chemie/Biologie	2	2
	Informatik	--	2
	Politikwissenschaft und Geschichte (Spanisch)	2 (4)	2 (4)
Unterrichtsstunden pro Woche		32 (36)	32 (36)

Für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife ist das Erlernen einer zweiten Fremdsprache unbedingt erforderlich. Diese muss entweder im ersten Jahr der Berufsoberschule begonnen werden oder sie wurde bereits vorher mindestens vier Jahre erlernt und mit ausreichenden Leistungen abgeschlossen.

Das Wahlfach **Spanisch** als zweite Fremdsprache ist daher nicht nur für diejenigen Schülerinnen und Schüler interessant, die ihre Fremdsprachenkenntnisse erweitern wollen, sondern wird zum Pflichtfach für die Schülerinnen und Schüler, die ihre Fremdsprachenverpflichtung noch nicht erfüllt haben.

